

## **Merkblatt zu Hausarbeiten**

als Modulprüfungsleistung in den Modulen

Arbeits- und Berufspsychologie, Studiengang Psychologie B.Sc.

Arbeit, Organisation und berufliche Entwicklung, Studierende des 30-LPAngebots

### **Formales**

- Auf dem Deckblatt der Hausarbeit sollten Thema, Name des Verfassers/der Verfasserin/der Verfasser, Matrikelnummer/n, Abgabetermin, Anschrift/en (auch E-mail) sowie Bezeichnungen von Studiengang, Modul, Seminar sowie Name des Dozenten stehen.
- Die Arbeit sollte 18.000 bis 22.000 Zeichen umfassen (ohne Literaturverzeichnis; falls erforderlich noch ein Anhang). Bei Gemeinschaftsarbeiten erhöht sich die Zahl der Zeichen auf maximal 30.000.
- Sollte die Hausarbeit nicht mit mind. „ausreichend“ bewertet werden, so wird vom jeweiligen Dozenten ein neues Thema ausgehändigt und die Bearbeitungszeit festgelegt.
- Bei Gemeinschaftsarbeiten sollten einzelne Teile den jeweiligen AutorInnen zuordenbar sein, so dass eine individuelle Notengebung erfolgen kann. Sollte dies aufgrund der Aufgabenstellung nicht möglich sein, ist das Vorgehen mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.
- Die Einhaltung der formalen und strukturellen Kriterien hat bei sich häufenden Abweichungen einen Einfluss auf die Bewertung.
- In welchem Maße auch die mündliche Präsentation im Seminar hinsichtlich ihrer Verständlichkeit, Strukturierung, Vollständigkeit, ihrer didaktischen Gestaltung usw. bei der Notengebung berücksichtigt wird, steht im Ermessen der verschiedenen Lehrenden unseres Arbeitsbereiches. Das hängt u. a. davon ab, ob es sich um „übliche“ Referate oder um andere Leistungen handelt, über die berichtet wird (z. B. über die Durchführung und Ergebnisse eigener Befragungen innerhalb und außerhalb des Seminars, über Experteninterviews etc.).

### **Struktur**

- Die Arbeit sollte durch Zwischenüberschriften klar strukturiert sein.
- Sie sollen versuchen in der Arbeit nicht nur Informationen aneinanderzureihen, sondern einen „roten Faden“ und eine „Argumentationsstruktur“ zu entwickeln.
- Es sollte sich zudem nicht lediglich um die rein rezeptive Dopplung von Informationen aus der zugrunde liegenden Literatur handeln, sondern eine Eigenständigkeit der Leistung des Verfassers sollte erkennbar sein (z.B. anhand von kritischen Stellungnahmen, von Verweisen auf alternative theoretische Ansätze oder alternative Arten des methodischen Vorgehens, auf andere Möglichkeiten der Diskussion von Ergebnissen, durch Hinweise auf Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis usw.)
- Es sollten in jeder Hausarbeit Bezüge zur Vorlesung (evtl. auch zu anderen Seminarthemen) hergestellt werden.
- Zu jeder Arbeit gehört ein Literaturverzeichnis, in dem die verwendete Literatur (auch Vorlesungsfolien) angeführt wird. Das Literaturverzeichnis ist nach den Regeln der APA zu gestalten (Hinweise hierzu unter: <http://owl.english.purdue.edu/owl/section/2/10/>)

### **Abgabe**

- Abgabetermin ist der 31. Juli.
- Die Hausarbeit soll im Sekretariat bei Frau Ballhausen (JK 26/23) in ausgedruckter Form abgegeben werden. Zusätzlich muss die Arbeit als .doc-Datei, sowie als .pdf-Datei an den jeweiligen Dozenten geschickt werden. Der Eingang wird bestätigt.